



3_5_10 Krieg und Spiele (Lösungsvorschlag)

1 Es gibt zahlreiche Spiele, die das Thema Krieg behandeln. Die wichtigsten Kategorien sind Strategiespiele, die ähnlich wie Risiko, wie die Total War-Reihe oder Age of Empires funktionieren (Ressourcen müssen gesammelt werden, Gebäude errichtet und Heere ausgebildet, um mit diesen die Gegner anzugreifen; man selbst ist keine kämpfende Person, sondern herrschend, also jene, die Heere befehligt und kämpfen lässt).

Daneben gibt es klassische Action-Shooter in der 1st-Person-Perspektive. Da läuft man herum und schießt auf Gegner oder bekämpft sie mit Schwertern oder anderen Waffen. Die Bandbreite an solchen Spielen ist unerschöpflich.

Dann gibt es Mischspiele, die Strategie und Action haben, beispielsweise die alte Spellforce-Spielreihe. Und es gibt natürlich die berühmten „Massive Multiplayer Online Roleplaying Games“ wie World of Warcraft.

Beispiele:

- *World of Tanks, War Thunder, Conflict of Nations, Sniper Ghost, Supremacy Call of War 1942, Total War, Steel Division, Last Train Home, Age of Empires, Fortnite*
- *Krieg ist ein Abenteuer und eine Möglichkeit, eigene Stärke, strategisches Denken und Geschicklichkeit zu zeigen.*
- *Das hängt vom Spiel ab: Es gibt welche, bei denen die Spielenden nicht kämpfen, und Ego-Shooter bzw. Mainstream Shooter (Battlefield 2042, Wolfenstein, Call of Duty Warzone, Doom, Team Fortress, ...).*

2 Eine klare Antwort zu finden ist nicht einfach. Aktuelle Studien weisen eher darauf hin, dass diese Spiele bei Jugendlichen mit Aggressionsproblemen helfen können diese auszulassen, aber es gibt auch Artikel, die darüber berichten, dass durch das übermäßige Spielen die Hemmschwelle, andere zu verletzen, sinkt. Das grundlegende Fazit ist wohl wie in vielen Fällen: Das Spielen dieser Spiele ist kein Problem, solange die Jugendlichen psychisch stabil sind. Gefährlich könnte es beispielsweise bei Jugendlichen werden, die anfällig für Radikalisierung sind. Kriegsspiele zu verbieten ist übrigens auch keine Lösung. Es gibt jedoch Hilfsgruppen und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die sich auf solche und verwandte Themenfelder spezialisiert haben.

Hilfreich in dem Kontext ist möglicherweise:

https://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Drogen_Sucht/Verhaltenssuechte/Spielsucht/Computerspielsucht

2 *Es gibt beide Argumentationslinien: Die einen sagen, mit Kriegsspielen könne man bereits vorhandene Aggressionen abbauen. Aktuelle Studien belegen allerdings, dass, wer online virtuelle Gewalt gegen andere anwendet, die Hemmungen verliert und auch in der realen Welt aggressiver handelt. Das bedeutet natürlich nicht, dass jede und jeder Jugendliche, die bzw. der Mainstream-Shooter spielt, deswegen gleich zur Amokläuferin oder zum Amokläufer wird.*

Du bist dran

1 Findet die Antworten zu folgenden Fragen.

- Welche Spiele (Computer, Playstation, Xbox oder andere Spielekonsolen) behandeln Kriege?
- Wie wird Krieg dort dargestellt?
- Kämpft ihr selbst gegen andere oder schiebt ihr „nur“ Heere?

2 Recherchiert im Internet zum Thema Kriegsspiele und Aggression oder Gewalt. Fasst eure Ergebnisse in eigenen Worten zusammen: Erläutert, ob es einen Zusammenhang gibt. Wenn ja, welchen?

Name:

Klasse:

Datum: